

Niederschrift

über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
am Donnerstag, **21.01.2016**, 17:05 Uhr - 19:20 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter/innen des Eine-Welt-Forums

Klaus Bösing , Ruben Enxing (ab 17.20 Uhr), Karlheinz Müller (stimmberechtigt bis 17.10 Uhr),
Dr. Jürgen Rauterberg (stimmberechtigt bis 17.20 Uhr), Dr. Kajo Schukalla , Christin Schülting-
kemper , Brigitte Thomas (stimmberechtigt ab 17.10 Uhr),

Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität

Dana Jacob , Prof. Dr. Markus Lederer ,

Vertreter/innen des Umweltforums

Karin Gindler-Hilge ,

Vertreter/innen des Integrationsrats

Abdul Amir Sleiman (bis 19.00 Uhr),

von der CDU-Fraktion

Nasanin Bahmani ,

von der SPD-Fraktion

Anne Schulze Wintzler ,

für die Schriftführung

Susanne Rietkötter ,

Es fehlte/n:

Friedrich Drescher (entschuldigt), Ortrud Philipp (entschuldigt), Dietmar Uhlenbrock , Astrid
Dominique von Viebahn ,

Tagesordnung

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
3. Niederschrift über die 6. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 25.11.2015
4. Eingänge und Mitteilungen
5. Finanzsituation Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
6. Anträge auf "Institutionelle Förderung 2016"
7. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2016
 - 7.1. Festlegung des Schwerpunktthemas und des Zeitraumes der Veranstaltungsreihe
 - 7.2. Festlegung des Bewerbungsschlusses für Projekte im Rahmen der Veranstaltungsreihe
8. Veranstaltungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zu den Themen "Zukunftsscharta" und "kommunale Entwicklungszusammenarbeit"
9. Anträge / Anregungen
10. Verschiedenes

Herr Dr. Schukalla eröffnete um 17.05 Uhr die 7. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er entschuldigte Herrn Drescher und Frau Philipp. Herr Enxing habe mitgeteilt, dass er verspätet kommen werde.

Punkt 1 der Tagesordnung

Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Personen stimmberechtigt:

Herr Bösing, Frau Schültingkemper, Herr Dr. Schukalla, Herr Dr. Rauterberg, Herr Müller, Herr Prof. Dr. Lederer, Frau Jacob, Frau Gindler-Hilge, Herr Sleiman

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

Frau Bahmani, Frau Schulze Wintzler

Punkt 2 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Herr Prof. Dr. Lederer nahm erstmalig als Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität an einer Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit teil. Herr Dr. Schukalla begrüßte Herrn Prof. Dr. Lederer und bat ihn um Verlesung der Verpflichtungsformel.

Herr Prof. Dr. Lederer sprach sodann folgende Verpflichtungsformel:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde."

Punkt 3 der Tagesordnung

Niederschrift über die 6. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 25.11.2015

Zu der Niederschrift über die 6. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 25.11.2015 gab es keine Anmerkungen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Rietkötter teilte mit:

- Der Rat der Stadt Münster habe in seiner Sitzung am 14.12.2015 beschlossen, die Mittel für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit ab dem Jahr 2016 auf 15.000 € zu erhöhen. Verwaltungsintern sei zudem beantragt worden, Restmittel aus dem Jahr 2015 in das Jahr 2016 zu übertragen. Eine Entscheidung stehe noch aus. Die Finanzsituation werde unter Top 5 der Tagesordnung beraten.
- Es lägen Anträge des Ökumenischen Zusammenschlusses christlicher Eine-Welt Gruppen Münsters und des Eine-Welt-Forums Münster auf Institutionelle Förderung 2016 in einer Gesamtsumme von 2.720 € vor. Die Anträge würden unter Top 6 der Tagesordnung beraten werden.
- Der Rat der Stadt Münster habe die Anregung der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Münster auf personelle und finanzielle Unterstützung nicht aufgegriffen. Es werde seitens der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Politik und der Steuerungsgruppe nach Lösungen gesucht, wie die Arbeit der Steuerungsgruppe trotz dieser Entscheidung gefördert und fortgesetzt werden kann.

Herr Dr. Schukalla teilte mit:

- Es läge nach wie vor keine Entscheidung vor, ob die bürger:sinn:stiftung ihr Engagement im Rahmen des entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises fortführen werde. Grundsätzliches Interesse bestehe weiterhin, mit einer Entscheidung sei im Laufe des Jahres zu rechnen. Er werde den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit entsprechend informieren.

Punkt 5 der Tagesordnung

Finanzsituation Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit in den letzten Jahren die zur Verfügung stehenden Finanzmittel vorrangig für Projekte im Rahmen der jährlichen Veranstaltungsreihen sowie für die sog. Institutionelle Förderung eingesetzt habe. Im Rahmen der Projektförderung hätten aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel regelmäßig Kürzungen vorgenommen werden müssen.

Die bisherige Praxis habe dazu geführt, dass die im Frühjahr bewilligten Fördermittel am Ende des Jahres aus unterschiedlichen Gründen oft nicht in voller Höhe abgerufen worden und entsprechende Restgelder übrig geblieben seien. Es sei daher zu diskutieren, in welcher Form künftig eine vollständige Verwendung der Mittel für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit sichergestellt werden könne, zumal aufgrund der Erhöhung des Haushaltsansatzes rund 5000 € jährlich zusätzlich zur Verfügung stünden. Denkbar wäre z. B. die Durchführung einer weiteren Veranstaltungsreihe oder die verstärkte Förderung von Einzelprojekten. Die Münsteraner Bevölkerung müsse ggf. über die Medien über die erweiterten Zuschussmöglichkeiten informiert werden.

Frau Bahmani wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit sich offiziell bei dem Oberbürgermeister und den Ratsfraktionen für die Erhöhung des Haushaltsansatzes bedanken sollte. Zudem sollten die politischen Vertreterinnen und Vertreter zu Veranstaltungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit eingeladen werden, um zu verdeutlichen, dass das zur Verfügung gestellte Geld sinnvoll eingesetzt wird.

Herr Dr. Schukalla sagte zu, ein entsprechendes Schreiben an die politischen Vertreterinnen und Vertreter vorzubereiten.

Sodann wurde ausführlich darüber diskutiert, in welcher Form die zusätzlichen Mittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt werden sollten.

Kontrovers diskutiert wurde, ob das Format der bisherigen Veranstaltungsreihe beibehalten oder zugunsten einer großen Veranstaltung, die möglichst auch jüngerer Menschen ansprechen sollte, eingestellt werden sollte.

Kritisch hinterfragt wurde in diesem Zusammenhang, ob nicht auch die vielen kleineren Veranstaltungen ihre Berechtigung haben, um die Münsteraner Bevölkerung über entwicklungspolitische Themen zu informieren.

Frau Bahmani schlug vor, die bisherige Form der Veranstaltungsreihe beizubehalten und die zusätzlichen Gelder für eine große, öffentlichkeitswirksame Veranstaltung im Sommer zu verwenden.

Der Beirat schloss sich diesem Vorschlag einstimmig an.

Herr Dr. Schukalla schlug vor, in dieser Sitzung erste Ideen für eine Großveranstaltung zu entwickeln und anschließend eine Arbeitsgruppe zu bilden, die für die weitere Vorbereitung der Veranstaltung verantwortlich ist. Der Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen.

Folgende Ideen wurden sodann vorgestellt und diskutiert:

- Ideenwettbewerb an Schulen mit anschließender Preisverleihung und Party

Mit Hinweis auf den KICK-Preis der Stadtwerke Münster und dem Umweltpreis der Stadt Münster gab Frau Gindler-Hilge zu bedenken, dass die Schulen mit einer weiteren Preisausschreibung überfordert sein könnten.

- Wiedereinführung des Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises
- Projekte in Schulkantinen und Universitäts-Mensen im Rahmen der Fairen Woche

Herr Prof. Dr. Lederer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er die Mittagszeit in der Mensa für nicht geeignet halte für Vorträge und Informationen zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit.

- Projekte im Rahmen des Tages des offenen Ateliers auf dem Kulturgelände Am Hawerkamp
- Flashmob zum Thema „Entwicklungshilfe“ mit entsprechender Online-Werbung
- Fortführung der Begegnungstreffen mit Flüchtlingen
- Poetry-Lesungen
- Beteiligung am Tag der Nachhaltigkeit am 04.06.2016
- Open-Air-Kino, Filmreihen in Kinos

Sodann wurde für die weitere Vorbereitung der Veranstaltung folgende Arbeitsgruppe gebildet:

Frau Bahmani, Herr Dr. Schukalla, Frau Gindler-Hilge.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anträge auf "Institutionelle Förderung 2016"

Folgende Anträge auf sog. Institutionelle Förderung lagen vor:

Nr.	Antragsteller	beantragt
01/2016	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster	720 €
02/2016	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	2.000 €

Herr Dr. Schukalla erklärte sich für den Antrag des ökumenischen Zusammenschlusses christlicher Eine-Welt-Gruppen Münsters für befähigt und bat Frau Schültingkemper, die Sitzungsleitung zu übernehmen.

Frau Schültingkemper stellte sodann den Antrag und die Empfehlung des sog. Vorprüfungsausschusses vor und schlug vor, den Zuschuss für den Ökumenischen Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münsters in beantragter Höhe zu bewilligen.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Sodann stellte Herr Dr. Schukalla den Antrag des Eine-Welt-Forums Münster und die Empfehlung des sog. Vorprüfungsausschusses vor, einen Zuschuss in beantragter Höhe zu bewilligen.

Der Vorschlag wurde einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Zusammengefasst empfiehlt der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münster, folgende Zuschüsse zu bewilligen:

Nr.	Antragsteller	Zuschuss
01/2016	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster	720 €
02/2016	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	2.000 €

Punkt 7 der Tagesordnung

Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2016

Punkt 7.1 der Tagesordnung

Festlegung des Schwerpunktthemas und des Zeitraumes der Veranstaltungsreihe

Herr Dr. Schukalla erklärte, dass in der letzten Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit die Themenschwerpunkte „Gerechtigkeit“ und „Flucht“ für die diesjährige entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe vorgeschlagen worden seien. Zum Thema „Flucht“ schlage er z.B. den Titel „Die Eine Welt ist angekommen“ oder „Grenzen der Gerechtigkeit“ vor.

Er bat um weitere Vorschläge.

Frau Bahmani wies darauf hin, dass das Thema „Flucht“ bereits intensiv in der Öffentlichkeit diskutiert und behandelt werde und daher ein anderes Thema für die Veranstaltungsreihe gewählt werden sollte.

Herr Enxing schlug vor, die Veranstaltungsreihe unter das Thema „nachhaltigen Entwicklungsziele“ zu stellen.

Sodann wurden verschiedenen Vorschläge zum Thema „Fairer Handel“ unterbreitet. Intensiv diskutiert wurde in diesem Zusammenhang, ob das Thema „Fair“ sich ausschließlich auf den Konsum beschränken oder sich allgemein auf einen fairen Lebensstil beziehen sollte.

Im Verlauf der Diskussion wurde deutlich, dass die Mehrheit der Beiratsmitglieder das Thema

„Fairer Handel“ favorisiert. Die übrigen Themenvorschläge wurden daher nicht weiter erörtert.

Folgende konkrete Titel standen schließlich zur Abstimmung:

- FairLeben
- FairKauft
- fairkauft
- fairleben
- fair leben

In einer ersten Abstimmung kamen die Titel „fairkauft“ (4 Ja-Stimmen) und „fairleben“ (3 Ja-Stimmen) in die engere Wahl. In einem zweiten Wahlgang, in dem ausschließlich über diese beiden Varianten abgestimmt wurde, beschloss der Beirat mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen, die Veranstaltungsreihe unter das Thema „fairleben“ zu stellen.

Frau Bahmani beantragte, die Abstimmung zu wiederholen, um das Konsumverhalten in den Vordergrund der Themenreihe zu stellen.

Frau Schule Wintzler schlug vor, dies durch den Untertitel „fairleben – mit shoppen die Welt verbessern“, zu verdeutlichen.

Nach längerer Diskussion beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einvernehmlich, die Abstimmung zu wiederholen und folgende Titel zur Wahl zu stellen:

- fairkauft
- fairleben – mit shoppen die Welt verändern.

Der Beirat beschloss sodann einstimmig, die Veranstaltungsreihe 2016 unter das Thema „fairkauft“ zu stellen.

Abschließend wurde einvernehmlich beschlossen, dass die entwicklungspolitische Großveranstaltung im Sommer als Auftakt der Veranstaltungsreihe organisiert werden sollte.

Der Zeitraum der Veranstaltungsreihe wurde für die Zeit vom 24.10. – 20.11.2016 festgelegt.

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass die Ausschreibung und die Ankündigung der Veranstaltungsreihe in den örtlichen Medien wie bisher über die Geschäftsstelle des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit erfolge unter zusätzlicher Nutzung der Kontakte aus der Bewerbung um den Titel Fairtrade Stadt Münster.

Punkt 7.2 der Tagesordnung

Festlegung des Bewerbungsschlusses für Projekte im Rahmen der Veranstaltungsreihe

Herr Dr. Schukalla bat Frau Rietkötter um Vorstellung des Zeitplanes für die Vorbereitung der Veranstaltungsreihe 2016.

Frau Rietkötter erläuterte folgende Zeitvorgaben:

24.01.2016 = Information aller Gruppen über das Thema der Veranstaltungsreihe / Presseinformation

25.03.2016 = Abgabetermin Projektanträge für die Veranstaltungsreihe

Erarbeitung von Zuschussempfehlungen und ggf. Bündelung der Veranstaltungen durch den sog. Vorprüfungsausschuss

14.04.2016 = Zuschussempfehlung Beirat

11.05.2016 = Beschluss Haupt- und Finanzausschusses über Projektanträge über 500 €

12.05.2016 = Förderzusagen an Gruppen

danach: = weitere Koordinierung der Veranstaltungsreihe durch den sog. Vorprüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit der Verwaltung

Vorbereitung des Veranstaltungsflyers

September:= Beginn der Werbung für die Veranstaltungsreihe

24.10. = Start der Veranstaltungsreihe

Sodann wurde einvernehmlich beschlossen, dass Projektanträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe bis zum 25.03.2016 vorliegen müssen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Veranstaltungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zu den Themen "Zukunftscharta" und "kommunale Entwicklungszusammenarbeit"

Herr Dr. Schukalla bat Frau Schültingkemper um Erläuterung des derzeitigen Vorbereitungsstands der Veranstaltungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zum Thema „Zukunftscharta“.

Frau Schültingkemper erklärte, dass die Veranstaltung in Nienberge am 13.02.2016 von 15 - 20 Uhr stattfinden werde. In die Vorbereitung eingebunden seien Institutionen in Nienberge wie Sportvereine, Kirche, Kleiderkammer, Musikschule und die Caritas. Geplant seien u.a. eine Schminkecke sowie ein musikalisches Rahmenprogramm. Eine offizielle Einladung für Politik und Verwaltung werde erstellt. Die Presse und Radio AM würden zu der Veranstaltung eingeladen werden.

Herr Dr. Schukalla wies sodann auf die weiteren Veranstaltungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit hin. Am 18.02.2016 würde ab 19 Uhr im Stadtweinhaus / Hauptausschusszimmer das Thema „Verwendung von Altkleidern“ diskutiert werden. Die geplante Podiumsdiskussion in der Rüstkammer im Rathaus fände am 09. 03.2016 statt.

Punkt 9 der Tagesordnung

Anträge / Anregungen

Herr Enxing wies darauf hin, dass das Eine-Welt-Netz NRW nach Inkrafttreten der „Nachhaltigen Entwicklungsziele“ am 01.01.2016 die Kampagne „Weltbaustellen NRW“ gestartet habe. Mit verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Projekten, wie z.B. Wandbemalungen, solle die Bevölkerung informiert und zur Diskussion eingeladen werden. Er schlage vor, dass sich der Beirat im Jahr 2017 mit einer Großveranstaltung an dieser Kampagne beteiligt.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es wurden verschiedene Veranstaltungshinweise gegeben.

gez.
Dr. Kajo Schukalla
Vorsitz

gez.
Susanne Rietkötter
Schriftführung